

Zur 2. Beilage des 3. Stückes 1851.

Bekanntmachungen.

Pferde- und Wagen-Auction.

Sonnabend den 25. d. M. Vormittag 10 Uhr sollen im Gehöfte zur Weintraube hier aus einem Nachlasse: 4 gesunde, stark gebaute Zugpferde, 2 dergl. Wagenpferde (letztere gut zum Reiten), 1 sehr dauerhaft modern gearbeiteter Kutschwagen (ganz Verdeck und in Federn), 1 halbverdeckter einspänniger Reisewagen, 1 leichter, sehr gut in Stand gehaltener Chaisenwagen, 1 gr. Familien- und 1 Korbschlitten nebst div. gutem Pferdegeschirr meistbietend verkauft werden.

Brandt,

Auctions-Commissarius u. gerichtl. Taxator.

Ein jetzt herrenloser zweijähriger schwarzer ächter Pudel soll sogleich gegen Erstattung gehabter Transport- und Inserionskosten von 10 Sgr. an einen guten Herrn verschenkt werden Petersberg, Gartengasse Nr. 1453.

Zum Donnerstag den 23. d. M. Vormittag Wellfleisch und Abends frische Wurst und Wurstsuppe, wozu ergebenst einladet

Struckmeier in Siebichenstein.

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen Petersberg, Luckengasse Nr. 1411.

In der Spiegelgasse Nr. 48 ist die obere Etage von 3 bis 4 Stuben, 5 Kammern und sonstigem Zubehör sofort oder zum 1. April zu vermieten. Auch ist daselbst eine Stube, Kammer und Küche zum 1. April an ruhige, stille Leute zu vermieten.

Eine Stube und Kammer nebst Zubehör ist sofort an eine ruhige Familie zu vermieten und zum 1. April zu beziehen alter Markt Nr. 694.

Die von dem verstorbenen Goldarbeiter Böhla u bewohnt gewesene zweite Etage des der Marienkirche gehörigen, am Markte belegenen Bibliothekgebäudes soll auf den 25. dieses Monats Nachmittags 3 Uhr in meiner Expedition unter sofort im Termine bekannt zu machenden Bedingungen im Wege der Licitation anderweit vermietet werden.

Halle, den 20. Januar 1851.

Fritsch, Rechtsanwalt.

Brüderstraße Nr. 221 sind zum ersten April mehrere Stuben und Kammern an einzelne Herren zu vermieten. Auch kann ein ganzes Logis von 3 Stuben nebst Kammern und Küche in der ersten Etage 1 Treppe hoch an einen ruhigen Miether vermietet und zum ersten April abgelassen werden. Auch ist das ein großer Keller zu vermieten.

Verwittwete Bretschmann.

Ein zweirädriger Wagen, einige alte Waarenschränke, kleine Spiegelgläser, Noccoleisten und einige Verzierungen bei

Wittve Bretschmann.

Eine freundliche Stube und Kammer vorn heraus nebst Küche und Zubehör ist an eine einzelne Dame zu vermieten alter Markt Nr. 549.

Im Hinterhause Nr. 700 ist eine Wohnung von Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten.

Ein freundliches Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche u. s. w. ist zum 1. April d. J. an möglichst ruhige Miether zu vermieten. Näheres Klausstraße bei

E. G. Hammer.

Eine Stube an zwei einzelne Leute ist zu vermieten Schülershof Nr. 749.

Am Hospitalplatz Nr. 1994^a ist ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer u. s. w. zu vermieten und sofort oder zum 1. April zu beziehen.

Ein Logis von drei Stuben nebst Zubehör in der Bel. Etage ist zu vermieten und sogleich zu beziehen Leipziger Straße Nr. 320.

Die Bel-Étage große Ulrichsstraße Nr. 5, welche gegenwärtig Se. Excellenz der Herr General v. Stein, àcker bewohnt, bestehend aus sechs Stuben, diversen Kammern, Küche u. s. w., ist zu vermiethen resp. zum 1. April d. J. zu beziehen. A. R. Korn.

In der Brüderstraße Nr. 208 ist die mittlere Etage, bestehend aus mehreren Stuben, Kammern und Küche mit allem Zubehör, künftige Ostern zu vermiethen.

Schmeerstraße Nr. 490 ist 1 Stube, 2 Kammern nebst Zubehör von einem oder zwei ruhigen Leuten zum 1. April zu beziehen. Wittwe Schmidt.

Stube und Kammer ist sogleich an ein paar einzelne Leute zu vermiethen Zapfenstraße Nr. 665.

Eine meublirte Stube nebst Kammer ist jetzt oder zu Ostern an einen einzelnen Herrn zu vermiethen Markt Nr. 938.

Obersteinthor Nr. 1514 sind 3 bequeme Familienwohnungen an ruhige Miether zu vermiethen; auch kann auf Verlangen ein Stück Garten ertheilt werden.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Mitbenutzung des Kellers und Waschhauses nebst Zubehör, ist zu vermiethen und zum 1. April d. J. zu beziehen bei G. Spiegel, Taubengasse Nr. 1775.

Vom 1. Februar d. J. ab ist der Tunnel an der Magdeburger Chaussee mit und ohne Restauration zu vermiethen. Das Nähere vor dem Hannischen Thor Nr. 1.

Eine kleine, sehr freundliche Wohnung vor dem Leipziger Thore ist zu vermiethen. Näheres Brüderstraße Nr. 208 eine Treppe.

Ein Familienlogis nebst einer Werkstelle, für jeden Feuerarbeiter passend, ist zu vermiethen Bauhof Nr. 309.

Eine Wohnung ist mit allem Zubehör an kinderlose, ordentliche Leute zu vermiethen Brauhausgasse Nr. 332 bei L. Kunsch.

W a r n u n g.

Mein separirter Ehemann, der Zimmergeselle Joh. Gottlieb Eckelmann hier, hat ein Document über 250 Thaler, welches mir eigenthümlich gehört, in seinen Händen, welches er sich weigert an mich herauszugeben. Ich warne hiermit Jedermann, namentlich die Herren Banquiers, denselben auf dieses Document etwas zu leihen oder wohl gar abzukaufen, weil es ohne meine Zustimmung keine Gültigkeit hat.

Halle, den 19. Januar 1851.

Die separirte Eckelmann geb. Kohlert.

Am Donnerstag den 16. d. M. wurde vom Englischen Hofe nach dem großen Berlin ein Armband von Bernsteinperlen mit blauem Schloßchen verloren. Wer dasselbe großer Berlin Nr. 433 eine Treppe hoch abgiebt, erhält eine Belohnung.

Es ist am Freitag Mittag auf dem Wege von der Dachritzgasse durch die Schulgasse, über die Promenade, durch das Schimmelthor nach dem Bahnhof oder auf dem Rückwege durch das Schimmelthor, die Steinstraße, über den großen und kleinen Schlamm eine Broche, blau und weiß emailirt, in der Mitte mit rothem Stein, verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung beim Tischlermeister Vincenz, Dachritzgasse Nr. 991, abzugeben.

Freitag Abend ist von der Brüderstraße bis nach dem Roland ein Muff verloren. Der ehrliche Finder erhält bei Rückgabe 2 Thlr. Belohnung Brüderstraße Nr. 219.

Am Sonntag den 19. Januar ist ein goldener Siegelring mit dunkelgrünem Stein verloren gegangen; der Finder wolle selbigen gegen eine Belohnung an den Goldarbeiter Bahner abgeben.

Ein Haus von 6 — 8 Stuben und Kammern wird von einem soliden Geschäftsmann zu miethen gesucht. Adressen erbittet man an die Exped. d. Bl. abzugeben.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)